

2019

Podiumsdiskussion und zwei Jubiläen

- *Christoph Sonntag Stipftung*
- *10 Jahre Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben*
- *20 Jahre Jubiläum von Katharina Stang*
- *Welt-Pankreaskrebstag erstmalig mit Podiumsdiskussion*
- *Kleingeldaktion ist ein voller Erfolg!*



Stefan Hurst, Leitung Schlossverwaltung Ludwigsburg und Florian Indenbirken übergaben TEB eine Spende der Mitarbeiter der Schlossverwaltung aus einer Weihnachtstombola in Höhe von 300 Euro.



22.02.2019 – Hinterbliebenen-Gruppe im Schweinemuseum in Stuttgart

In diesem nicht ganz alltäglichem „Museum“ wurden wir von 50.000 Schweinen in den verschiedensten Varianten und Größen überrascht! Es war kaum vorstellbar, wie viele Arten von Schweinen es überhaupt gibt! Nebenbei erfuhren wir in einer Führung, dass Ausdrücke wie „dummes Schwein“ so gar nicht stimmen, da das Schwein ein hochintelligentes Tier ist. Auch ihr Nutzen in der Medizin ist nicht von der Hand zu weisen, so z. B. die Bauchspeicheldrüse von Schweinen. Alle waren von so viel „Schweinerei“ beeindruckt und einhellig der Meinung, der Besuch im Schweinemuseum hat sich gelohnt!





16.03.2019 – 13. Ärzte- und Patienten-seminar in Ludwigsburg

Viele Teilnehmer kamen aus verschiedenen Bundesländern und nahmen weite Wege in Kauf, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Alle Besucher erwartete wieder ein hochinteressantes Programm mit Vorträgen rund um Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen, kam nicht zu kurz.

Frau Heike Keller, die Schirmherrin dieser Veranstaltung und Vorsitzende des Vorstandes der Dr. Hans Fritz Stiftung sowie die 2. Vorsitzende Frau Hellmuth überreichten mir als Anerkennung für die Arbeit von TEB e. V. einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro!

Zu unser aller Überraschung kam noch unser Schirmherr Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär, direkt aus Berlin und richtete ein Grußwort an alle.



16.03.2019 – Benefizkonzert der Country-Band R.E.A.C.H.

Ein tolles Konzert, gute Musik, gute Stimmung, nette und sehr disziplinierte Teilnehmer, schönes Ambiente, nette Bedienung, perfekte Technik und Organisation – was will man mehr?



22.06.2019 – Info-Tag auf dem Marktplatz in Ludwigsburg

Die Idee von Katharina Stang und Boris Mönnich, freier Journalist, ein Event auf dem Ludwigsburger Wochenmarkt zu starten, wurde mit Unterstützung von Johannes Guggenberger, Küchenchef, Foodblogger, und Kochbuchautor, umgesetzt. Mit einem Stand auf dem Marktplatz und einer kräftigen Gemüsesuppe von Herr Guggenberger konnte es losgehen.

Mehr als 120 Suppen wurden verkauft und brachten einen Spendenerlös von knapp 280 Euro für TEB e. V. Selbsthilfe.



*Die Hinterbliebenen-Gruppe
besuchte die BUGA in
Heilbronn am 16.06.2019*



**12.-14.07.2019 – Schulung Diabetes
Typ 3c im Bäder Park Hotel Künzell**

Zusammen mit Herrn Dr. Stephan Kress organisierten wir eine weitere Schulung zum Thema Diabetes Typ 1, 2 und 3c. Das Ziel war, dass Betroffene Fähigkeiten erlernen, um im Alltag besser mit dieser Erkrankung zurechtzukommen. Als Besonderheit wurde den Teilnehmenden vermittelt, die BE-Einheiten ihrer Mahlzeiten zu berechnen.



**23.-25.08.2019 – Jahresausflug der
Hinterbliebenen-Gruppe nach
Bad Kreuznach**

Bei bestem Reisewetter ging es für die Gruppe unter der Leitung von Frau Liane Bieber nach Bad Kreuznach. Nach einer kurzweiligen Anreise startete das Programm direkt mit einem Spaziergang und einer Stadtführung. Highlights wie der Stadtteil Münster am Stein, der Schlosspark und das Römermuseum rundeten die Reise ab. Das fröhliche Miteinander und viele gemeinsame Erlebnisse machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Wochenende.



**02.09.2019 – 10 Jahre RG Bodensee-
Oberschwaben**

Bereits seit dem 21. September 2009 leitete Frau Ursula Krug die Gruppe und war damit der Dreh- und Angelpunkt für viele Betroffene, die an der Bauchspeicheldrüse erkrankt sind.

Dass diese Gruppe seit 10 Jahren bestand, war ihr zu verdanken. Unermüdlich setzte sie sich für ihre Gruppe ein und bot somit vielen schwerstkranken Menschen eine feste Anlaufstelle.

Frau Katharina Stang würdigte die Arbeit von Ursula Krug und überreichte ihr Blumen und ein Geschenk.

20.09.2019 – Jubiläum zu 20 Jahren Gruppenleitung

Es handelte sich um ein persönliches Jubiläum von Frau Stang, das aber auch für TEB e. V. von besonderer Bedeutung war. Aus diesem Grunde war es dem Vorstand sehr wichtig, dass es feierlich begangen wurde. Wochenlang wurde geplant, vorbereitet, Ehrengäste und Gäste eingeladen, Videobotschaften organisiert, Redner und Ärzte angeschrieben sowie ein Buch über die letzten 20 Jahre in Bildern erstellt.

Die Feier war getragen von bewegenden Momenten, schönen Begegnungen, Anerkennung und Wertschätzung. Abgerundet wurde der Nachmittag mit dem von Herrn Helmut Stang erstellten Film „*Impressionen – Streifzug 20 Jahre Gruppenleitung und Gruppenarbeit*“.



Musikalischer Beitrag von Roland Bless



Helmut Stang übergibt seiner Frau einen Bildband über die letzten 20 Jahre.

Seit 20 Jahren an der Seite der Erkrankten

Ehrengäste würdigen den Einsatz der Vorsitzenden der TEB-Selbsthilfe, Katharina Stang - Beistand nach einer Schockdiagnose

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Die Diagnose ist ein Schock, Behandlungen sind schwierig, es gibt aber auch Fortschritte: Seit 20 Jahren begleitet Katharina Stang Menschen mit Tumoren und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Für diesen Einsatz wurde sie jetzt in Ludwigsburg gefeiert.

Betroffene dürfen mit dieser schlimmen Erkrankung nicht alleine gelassen werden, das ist das Credo der Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Katharina Stang macht sich für sie stark, weil sie aus eigener Erfahrung weiß, wie belastend der Umgang mit der Krankheit ist. Ihre Kom-

petenz und ihr fachlicher Rat finden auch bei Medizinern Beachtung. Vor 20 Jahren begann sie mit einer Selbsthilfegruppe, sieben Jahre später wurde der Verein TEB (Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse) gegründet, der im Jahre 2012 schließlich als Bundes- und Landesverband anerkannt wurde.

Wie die Apothekerin Dr. Petra Steinbeck in ihrer Laudatio skizzierte, hat Stang ein bundesweites Netzwerk mit über 30 Regionalgruppen aufgebaut. Den Einsatz von Katharina Stang würdigte auch der TEB-Schirmherr Stefan Bilger. Der Ludwigsburger Bundestagesabgeordnete und Staatssekretär im Bundesver-



Katharina Stang (mit Blumenstrauß) mit Gratulanten.

Foto: Andreas Becker

kehrsministerium sandte eine Videobotschaft. Zum Gratulieren war auch der Ludwigsburger Oberbürgermeister Dr. Matthias

Knecht gekommen, der der TEB eine gute Zusammenarbeit anbot. „Unsere Medizin wandelt sich“, sagte der erste Vorsitzende

des wissenschaftlichen Beirats von TEB, Professor Dr. Stefan Riedl von den Alb Fils Kliniken Göppingen. Operationen an der Bauchspeicheldrüse haben laut Riedl ein Stück weit ihren Schrecken verloren, doch viele Patienten seien zeitlebens von der Erkrankung gezeichnet.

Die zunehmende Spezialisierung bei den Kliniken sei richtig und wirksam, doch sie entferne den Arzt vom Patienten. „Die Patienten finden bei TEB Hilfe, Verständnis und Begleitung“, betonte Stefan Riedl. Katharina Stang bescheinigte er dabei den Willen und die Energie etwas zu bewirken, wie sie am Aufbau von TEB bewiesen habe.

21.11.2019 – 6. Welt-Pankreaskrebstag in der Musikhalle Ludwigsburg

Der Welt-Pankreaskrebstag unter dem Motto „*Neue Wege – Chancen – Hoffnung*“ setzte wieder ein starkes Zeichen im Kampf gegen eine der aggressivsten Krebsarten – mit dem Ziel, Aufmerksamkeit zu schaffen und die Heilungschancen zu verbessern. Neben fachlich fundierten Vorträgen fand erstmals eine Podiumsdiskussion, unter der Leitung von Matthias Bulling, mit Expertinnen und Experten aus Medizin, Forschung, Krankenkasse sowie einem Betroffenen und Angehörigen statt. Als sichtbares Symbol der Solidarität erstrahlte das Residenzschloss Ludwigsburg in der Farbe Lila. Gesundheitsminister Jens Spahn übermittelte ein Grußwort per Videobotschaft.



06. und 07.12.2019 – Zwei wunderbare Benefizkonzerte der TEB Allstars

Beide Konzerte waren ausverkauft! Das Repertoire war mehr als bunt, reichte von Schlager über Rock bis Rap, und jeder im Publikum konnte auf seine Kosten kommen! Die Erwartungen der Fans wurden nicht enttäuscht, sondern im Gegenteil noch übertroffen. Mit dabei war das legendäre TEB Orchestra und neu der TEB Chor. Unser großer Dank ging an die Musiker für ihre Arbeit, ihren persönlichen Einsatz und die daraus resultierenden Spenden für TEB e. V.!





14.12.2019 – Jahresabschlussfeier in der Musikhalle Ludwigsburg

Die festlich geschmückte Musikhalle bildete auch 2019 den stimmungsvollen Rahmen für unsere traditionelle Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier – ein besonderer Moment des Miteinanders in der TEB-Familie. Bei gutem Essen, angeregtem Austausch und einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Weihnachtsliedern, einem filmischen Rückblick und dem Besuch von Nikolaus (Herr Österle) und Knecht Ruprecht (Herr Eimert) ließen wir das Jahr würdevoll ausklingen.



Die Fäden werden im Himmel gesponnen!

Immer wieder treffe ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Arbeit Menschen, die Türen öffnen – für mich persönlich und für TEB e. V.

Eine dieser Begegnungen verdanken wir Herrn Boris Mönnich, freier Journalist, dessen gute Kontakte uns den Weg zu Kabarettist Christoph Sonntag und seiner „Stiftung“ ebneten.

Ein langes, intensives und sehr freundliches Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Stiftung ermutigte mich, einen offiziellen Antrag auf finanzielle Unterstützung zu stellen – was ich umgehend tat. Nur wenige Tage später durfte sich TEB über eine Spende in Höhe von 3.000 Euro freuen.



Sehr geehrte Frau Stang,

seit 20 Jahren schlägt Ihr Herz für das Pankreas und die Patienten, die mit Erkrankungen dieses Organs zu tun haben, aber auch deren Angehörigen.

Sie gehören zu den wenigen Menschen, die in und mit Ihrer Aufgabe die Energie eines Vulkans entwickelt haben. Dabei haben Sie unglaublich viel bewegt und unzähligen Menschen in ihren Nöten beigegeben.

Sie haben mit Ihrer Arbeit nicht nur den Patienten sondern auch den Ärzten in einem komplexen Versorgungssystem immer wieder gezeigt, dass der Schwerpunkt unserer Arbeit am Patienten liegen muss. Sie haben dies nicht nur einfach gefordert, sondern immer auch mit vollem Einsatz unterstützt.

Dabei sind Sie ungewöhnliche und sehr kreative Wege gegangen und haben sich von den üblichen Widerständen nicht entmutigen lassen.

Ich danke Ihnen ganz persönlich für die vertrauensvolle und mir sehr wertvolle Zusammenarbeit der vielen Jahre und wünsche Ihnen Kraft für Ihre weiteren Aufgaben, aber auch für sich selbst Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Stefan Riedl
Geschäftsführender Chefarzt
Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken GmbH Göppingen

Als Vorsitzende der TEB e.V. lernte ich Frau Stang Ende 2005 als Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik I im Klinikum Ludwigsburg kennen und kann auf eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückschauen.

Mit unermüdlichem Einsatz ist Frau Stang bestrebt, für die Patienten die bestmögliche Versorgung zu erzielen. Dies erfüllt sie mit großer Kompetenz und Engagement auch weit über die Region Ludwigsburg hinaus.

Zu ihrem Jubiläum möchte ich Frau Stang ganz herzlich gratulieren und wünsche ihr für die kommenden Jahre viel Kraft und Gesundheit für ihre wichtige Arbeit. Ich freue mich, sie hierbei zu unterstützen.

Prof. Dr. Karel Caca
Ärztlicher Direktor
Klinik für Innere Medizin, Gastro-
Hämato-Onkologie

Eine Freundschaft

„Sie müssen unbedingt Frau Stang kennenlernen. Wie Sie, engagiert sie sich überdurchschnittlich für Patienten. Ich werde den Kontakt herstellen.“ Diese Worte eines Betroffenen, dessen Frau an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankt war, führte zu unserem ersten Treffen im Mai 2004. Das bedeutet, dass wir uns dieses Jahr fünfzehn Jahre kennen, auch ein kleines Jubiläum.

Von Anfang an hatten wir eine hohe Empathie füreinander. Verblüffend ähnlich waren unsere Werteeinstellungen und die Parallelen unserer Jugend. Offenheit, Ehrlichkeit und uneingeschränktes Vertrauen bilden die Grundlage unseres Miteinanders und so entstand eine enge Freundschaft, die wir beide schätzen und nicht missen möchten.

Stets ein offenes Ohr für alle anstehenden Probleme des anderen, auch und insbesondere die persönlichen, ist diese Freundschaft für uns beide unverzichtbar geworden. Sie fängt auf, tröstet und zeigt gangbare Wege auf.

Trotz unseres Alters wurde uns eine Freundschaft geschenkt, die so intensiv und offen normalerweise nur Jugendfreundschaften vorbehalten ist. Dies erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und es tut gut, dass Geben und Nehmen bei uns ausgewogen ist.

Ich wünsche uns noch viele Jahre freundschaftlicher Verbundenheit.

Dr. Petra Steinbeck

Lieber Frau Stang,

herzlichen Glückwunsch und großen Respekt zu Ihrer 20-jährigen Gruppenleitung Selbsthilfegruppe Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse.

Ich kann mich noch sehr gut an unser erstes Gespräch im Katharinenhospital erinnern als Sie mir Ihr Vorhaben und Ihre Pläne und Ziele vorgestellt haben und mich gleich als neues Beiratsmitglied gewinnen konnten.

Ich zögerte keinen Moment, Sie in dieser fulminant wichtigen Arbeit zu unterstützen und sehe die Erfolge der letzten Jahre, wie Sie und Ihre Mitarbeiter sich selbststopfen und unglaublich engagiert um Patienten mit dieser schlimmen Erkrankung kümmern.

Sie schließen nicht nur Patienten ein sondern auch Angehörige und dies ist bei allen Tumorerkrankungen ein ganz wichtiges Element in der Therapie dieser Patienten, die Familie nicht aus dem Auge zu verlieren. Dies kann ich aus eigener Erfahrungen nur sehr wohl zu gut beurteilen.

Ich habe immer Ihre Ausdauer bewundert, wie Sie auch mit Rückschlägen zurecht gekommen sind (denn die bleiben nicht aus), sich aber immer der Sache zuliebe aufopfernd der Aufgabe gestellt haben Informationen, Weiterbildungen, Sprechstundenangebote, persönliche Kontakte zu den ärztlichen Beiratsmitgliedern aufgenommen haben. Bewundert habe ich auch Ihre Energie, dies über all die Jahre in unverändert großer Verantwortung zu übernehmen und wünsche und hoffe mir, dass Sie auch weiterhin als Vorsitzende des Vorstandes von TEB e. V. so agil und aktiv bleiben, zum Wohle jetziger und zukünftiger Patientinnen und Patienten mit dieser Erkrankung.

So gratuliere ich Ihnen noch einmal von Herzen zu diesem großartigen Jubiläum, wünsche Ihnen weiterhin bleibende Gesundheit, Schaffenskraft und freue mich auf viele neue Begegnungen mit Ihnen mit freundlichen Grüßen

Stangs
Prof. Dr. med. Dr. h.c. W.G. Zoller
Prof. Dr. med. Dr. h.c. W.G. Zoller
Ärztlicher Direktor der Klinik

Frau Katharina Stang

Wenn ich heute Nacht aus dem Fenster schauen würde und der Mann im Mond lila leuchtet – ich wäre nicht einmal überrascht!

Ich wüsste gleich: Das hat sicher Katharina Stang organisiert um auf den Weltpankreastag hinzuweisen. Allerdings würde ich dann doch zu gerne wissen, wie sie das wieder hingekriegt hat.
Mit anhaltender Begeisterung, mit Überzeugungskraft, mit Ausdauer, Fachwissen unermüdlicher und rastloser Tätigkeit für TEB e. V.

Vielen Dank für 20 erfolgreiche Jahre und auf viele die noch kommen werden.

Ihr

Prof. Dr. Thomas Schiedeck
Klinikum Ludwigsburg



ELBE KLINIKEN

KLINIKUM STADE

Akademisches Lehrkrankenhaus
des Universitätsklinikums Eppendorf

Ich durfte ja als einer der letzten Wegbegleiter Frau Stang innerhalb der letzten 1 1/2 Jahre kennenlernen. Zunächst einmal sehr unverbindlich und freundlich am Telefon mit dem leicht angenehmen Einschlag aus den südlichen Bundesländern, der mir aus dem Norden so vertraut klingt, gab es von Anfang an eine hervorragende gemeinsame Schwingung.

Davor muss man wissen, dass wir im nördlichen Teil von Deutschland ein Pankreaskarzinomzentrum gegründet hatten und wenig Interesse der Selbsthilfegruppen wecken konnten, die hier in der unmittelbaren Nähe ansässig sind. Umso überraschter und begeisterter war ich, mit welchem Enthusiasmus Frau Stang die Idee aufgenommen hatte, selbst von Ludwigsburg aus bei einer Entfernung von 800 km eine Selbsthilfegruppe bei uns aufzubauen. Wir haben dazu 2018 um den Weltpankreastag herum im November einen hoch motivierenden Auftreten von Frau Stang zu verdanken, dass es schon bei diesem ersten Pankreastag gelungen ist, Menschen zu finden, die sich für das Prinzip dieser Selbsthilfegruppe mit begeistern konnten. Noch mehr, und für mich ebenfalls unerwartet, war es dann so, dass Frau Stang sogar für die Leitung der Gruppe hier zu uns nach Stade eingeflogen ist, was alle als eine große Bereicherung empfunden haben. Die Teilnehmer waren begeistert und der Leiter des Pankreaskarzinomzentrums konnte sich zurückziehen, da Selbsthilfe ja Selbsthilfe und nicht Hilfe durch den Chirurgen ist. Und letztendlich führte das ganze nun auch dazu, dass weiterhin eine solche Selbsthilfegruppe hier bestehen wird.

Eine wichtige Erfahrung und eine große Besonderheit von Frau Stang ist, dass sie all diese Menschen unglaublich begeistern konnte. Der Leiter des Pankreaskarzinomzentrums hatte vorher schon immer versucht, Patienten für eine Selbsthilfegruppe zu motivieren, war daran aber im Gegensatz zu Frau Stang kläglich gescheitert.

Was ist und was auch in Zukunft hoffentlich bleibt, ist eine tolle Erfahrung mit einem großen Menschen mit dem Sendungsbewusstsein für das Helfen und der Begeisterungsfähigkeit für Menschen, damit diese auch ihr Leben wieder mehr selber in die Hand nehmen.

Stangs
Prof. Dr. med. B. Stinner
Chefarzt